

Ressort: Politik

Union und FDP stützen Verfassungsschutz-Chef Maaßen

Berlin, 12.09.2018, 18:44 Uhr

GDN - Union und FDP stellen sich hinter den Verfassungsschutzpräsidenten - SPD, Linke und Grüne sind hingegen mit Maaßen unzufrieden. "Was Maaßen erklärt hat, reicht nicht aus", sagte Uli Grötsch (SPD) nach einer Sitzung des Gremiums zur Kontrolle der Geheimdienste.

Stephan Thomae von der FDP sagte, er würde keine Konsequenzen von Maaßen fordern. Andrea Lindholz (CSU) sagte, der Verfassungsschutzpräsident habe weiterhin ihr volles Vertrauen. Maaßen musste in dem Gremium antreten, um eine Äußerung von letzter Woche zu erklären. Er habe Zweifel, dass es während der Demonstrationen in Chemnitz zu "Hetzjagden" gekommen sei, hatte er der "Bild" (Freitagausgabe) gesagt. Über das Video, das Jagdszenen auf ausländische Menschen nahe des Johannisplatzes in Chemnitz zeigen soll, sagte Maaßen: "Es liegen keine Belege dafür vor, dass das im Internet kursierende Video zu diesem angeblichen Vorfall authentisch ist." Später relativierte er dies etwas.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111760/union-und-fdp-stuetzen-verfassungsschutz-chef-maassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com